

<p style="text-align: center;"><b>Bekanntmachung</b> <b>über das Recht auf Einsicht in das</b> <b>Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen</b></p>
--

**für die Wahl**  
**zum Europäischen Parlament**  
**zum Kreistag des Landkreises Barnim**  
**zur Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde**  
**zu den Ortsbeiräten der Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche und Lindenberg**  
**sowie**  
**zum Ortsvorsteher des Ortsteils Mehrow**  
**am 26. Mai 2019**

1. Das **Wählerverzeichnis** zu den vorgenannten Wahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde **Ahrensfelde** wird in der Zeit vom **06. Mai 2019** bis **10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:30 Uhr sowie

Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

im **Rathaus der Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Zimmer 104 (Einwohnermeldeamt) - barrierefreier Zugang -**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2. **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeindevertretung, Ortsbeiräte bzw. Ortsvorsteher)**

Auf Antrag kann in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen eingetragen werden:

- a) eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. In diesem Fall hat sie dies der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft zu machen,
- b) eine wahlberechtigte Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich sonst im Wahlgebiet gewöhnlich aufhält.
- c) eine/ein wahlberechtigte/r Unionsbürgerin/-bürger, die/der nicht der Meldepflicht unterliegt.

Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis zum **11. Mai 2019** bei der **Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Zimmer 104 (Einwohnermeldeamt)**, während der unter Nr. 1 genannten Öffnungszeiten zu stellen.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **06. Mai 2019** bis **10. Mai 2019**, spätestens am **10. Mai 2019** bis **12:00 Uhr** bei der Gemeindebehörde **Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1, 16356 Ahrensfelde, Zimmer 104 (Einwohnermeldeamt)**, **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **05. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen **Wahlschein** für die Wahl

- zum **Europäischen Parlament** hat, kann an dieser Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des **Landkreises Barnim**,
- zum **Kreistag** hat, kann an dieser Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des **Wahlkreises 5 (Stadt Werneuchen/Gemeinde Ahrensfelde)**,
- zur **Gemeindevertretung** der Gemeinde Ahrensfelde und zu den **Ortsbeiräten** der Ortsteile Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg bzw. des **Ortsvorstehers** des Ortsteiles Mehrow hat, kann an dieser Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Wahlgebietes (jeweiliger Ortsteil)

**oder**

durch **Briefwahl** teilnehmen.

## 6. Erteilung von Wahlscheinen

### 6.1 Einen **Wahlschein** für die **Europawahl** erhält **auf Antrag**

6.1.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

6.1.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **05. Mai 2019** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **10. Mai 2019** versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6.2 Einen **Wahlschein** für die **Kommunalwahlen** (Kreistag, Gemeindevertretung, Ortsbeiräte, Ortsvorsteher) erhält **auf Antrag**

6.2.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

6.2.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bis zum **11. Mai 2019** oder die Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV bis zum **10. Mai 2019** versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV entstanden ist oder
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **24. Mai 2019, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.1.2 und 6.2.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr für die Europawahl bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr und für die Kommunalwahl bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

## 7. Wahlschein / Briefwahlunterlagen

Mit dem Wahlschein **für die Europawahl** erhält die/der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen **weißen** Stimmzettel,
- einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellroten** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit dem Wahlschein **für die Kreistagswahl** erhält die/der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen **gelben** Stimmzettel des Kreistagswahlkreises,
- einen amtlichen **gelben** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellbraunen** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit dem Wahlschein **für die Wahl zur Gemeindevertretung, zu den Ortsbeiräten bzw. zum Ortsvorsteher** erhält die/der Wahlberechtigte, sofern aus dem Wahlscheinantrag nicht hervorgeht, dass sie/er vor einem Wahlvorstand wählen will, für diese Wahlen

- einen amtlichen **rosa** Stimmzettel für die Wahl zur Gemeindevertretung sowie einen amtlichen **helllila** Stimmzettel für die Wahl zu den Ortsbeiräten bzw. zum Ortsvorsteher,
- einen amtlichen **rosa** Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellgrünen** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die wahlberechtigte Person kann die Unterlagen für die Wahl des Kreistages, der Gemeindevertretung, der Ortsbeiräte und des Ortsvorstehers nachträglich bis zum Wahltag, 15:00 Uhr abholen.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Für die Europawahl darf die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin/der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich durch die Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

## 8. Wahl durch Briefwahl

- 8.1 Der Wahlbrief für die **Europawahl** muss in dem verschlossenen **hellroten** Wahlbriefumschlag enthalten
  - a) den verschlossenen **blauen** Stimmzettelumschlag, in dem sich der **weiße** Stimmzettel für die Europawahl befindet,
  - b) den unterschriebenen **weißen** Wahlschein.
- 8.2 Der Wahlbrief für die Wahl des **Kreistages** muss in dem verschlossenen **hellbraunen** Wahlbriefumschlag enthalten
  - a) den verschlossenen **gelben** Stimmzettelumschlag, in dem sich der **gelbe** Stimmzettel für die Wahl des Kreistages befindet,
  - b) den unterschriebenen **hellbraunen** Wahlschein.
- 8.3 Der Wahlbrief für die Wahl der **Gemeindevertretung** und der **Ortsbeiräte** bzw. des **Ortsvorstehers** muss in dem verschlossenen **hellgrünen** Wahlbriefumschlag enthalten
  - a) den verschlossenen **rosa** Stimmzettelumschlag, in welchem sich der **rosa** Stimmzettel für die Gemeindevertretung sowie der **helllila** Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirates bzw. des Ortsvorstehers befindet,
  - b) den unterschriebenen **hellgrünen** Wahlschein.

Ahrensfelde, den 26. März 2019

Gehrke  
Bürgermeister